

Detmold, Leopoldstraße 5

Begründung

Gem. Inventarband Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen - Stadt Detmold - S. 376

"Erbaut 1832 nach einem von Baurat Brune überarbeiteten Entwurf des Landbaumeisters Kühnert (Rinteln). Bis 1907 als Gymnasium benutzt.

Klassizistischer Putzbau mit Werksteingliederung. Rechteckiger Grundriß mit Keller und zwei Hauptgeschossen, Walmdach. An den Fronten zur Straße und zum Hof Mittelrisalite und Portal, zur Straßenseite doppelläufige Freitreppe. Dachgebälk mit kräftigen Konsolen.

Viereckiger Dachreiter."

1983 als Stadtbücherei umgebaut.

Das Gebäude ist bedeutend aus künstlerischen Gründen (Qualität der klassizistischen Fassaden- und Baukörpergliederung), aus städtebaulichen Gründen (wesentlicher Rest einer historischen Städtebaukonzeption und unmittelbare Sichtbeziehung zu anderen Baudenkmalern) und aus stadthistorischen Gründen (erstes klassizistisches Schulgebäude Detmolds, erster neuer Schulbau für das traditionsreiche Gymnasium Leopoldinum).